

TUWAPENDE WATOTO



Liebe Freunde, liebe Gönner

Im Waisenheim, im Kindergarten, in der Primarschule sowie in der Berufsschule starteten wir mit viel Energie und vielen guten Vorsätzen in das Jahr 2019.

Seit drei Jahren pflegen wir einen freundschaftlichen Kontakt zum Schweizer Botschafterhepaar. Beide sind am Wohlergehen und an einer guten Entwicklung unserer Projekte interessiert. Wir konnten viel von ihrer Erfahrung und ihrem Wissen lernen.

Im Januar durften wir unseren Schweizer Botschafter Herrn Arthur Mattli in Bunju B begrüßen. Es war für uns eine grosse Ehre, ihn willkommen zu heissen und ihm unsere Schulen und das Kinderheim vorzustellen. Die Schülerinnen und Schüler begrüsst ihn freudig mit Liedern und verschiedenen Darbietungen. Herrn Arthur Mattli gelang es, die Kinder sowie die Erwachsenen mit einer feinfühligem Ansprache zu begeistern. Im Namen des Stiftungsrates, der Lehrkräfte und der Kinder bedanke ich mich nochmals herzlich für seinen Besuch und die sehr geschätzte Unterstützung.



Es war für uns eine grosse Ehre, den Schweizer Botschafter Herrn Arthur Mattli in Bunju B empfangen zu dürfen.

Waisenheim

- In unserem Kinderheim herrscht eine sehr gute Stimmung, alle Kinder entwickeln sich erfreulich. Dazu tragen auch unsere Volontärinnen und Volontäre mit ihrer Unterstützung bei. Ich bedanke mich im Namen der Kinder und der Mamas für ihre grosse Hilfe in vielen verschiedenen Bereichen.
- Eliza, Vanessa, Aisha und Gabriel absolvierten das Nationale Examen der vierten Klasse Ende November mit guten bis sehr guten Noten dank der seriösen Vorbereitung in der Schule und der Hilfe von Geschwistern, Volontärinnen und Volontären.
- Im Dezember durften wir die beiden dreijährigen Mädchen, Eveline und Vanessa, in unserem Tuwapende Watoto Kinderheim aufnehmen. Sie wurden vorher von den Baldegger Schwestern im Msimbazi Center in Dar es Salaam betreut. Wir freuen uns, die beiden Mädchen mit einem liebevollen Zuhause, einer guten Schulbildung und gesunder Ernährung zu umsorgen. Die Tuwapende Watoto Kinder und die Mamas nahmen sie herzlich auf und die beiden fühlten sich in unserem Kinderheim schnell zuhause. Auch an den Kindergartenalltag gewöhnten sie sich in kurzer Zeit.





Seit Januar 2019 unterrichten wir 620 Kinder von der Kindertagesstätte bis zur siebten Klasse.



Die Kinder aus unterstützungsbedürftigen Familien sind sehr dankbar für Schulsäcke aus der Schweiz.

- Am 2. März fand die Graduation von Jackson statt. Er absolviert zurzeit die sechste Sekundarschule an der Baobab Secondary School und schliesst mit der Matura im Mai ab. Jackson möchte Medizin studieren. Wir drücken ihm die Daumen und warten gespannt auf seine Prüfungsergebnisse, welche für die Auswahl der Fachrichtung massgebend sein werden.
- In den letzten Monaten wurde der stark beschädigte Gitterzaun, welcher unser Kinderheim umgab, mit einer ortsüblichen Mauer ersetzt. Mit einem Wasserkanalsystem sowie mit Bepflanzungen sorgen wir dafür, dass das Regenwasser ausserhalb und innerhalb der Mauer problemlos ablaufen, respektive versickern kann.
- Unsere Teenager und die jungen Erwachsenen konnten während den Osterferien in das neue Gebäude umziehen. Sie freuen sich sehr an den hellen und grosszügigen Aufenthaltsräumen und den Vierbettzimmern. Sie lernen Eigenverantwortung zu übernehmen, sorgfältig und respektvoll mit den neuen Zimmern und dem Inventar umzugehen und einander zu helfen.

Kindergarten und Primarschule

- Wir dürfen wiederum stolz auf die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler sein. Beide vierten Klassen erreichten sehr gute Ergebnisse an den Nationalen Examen, welche am 22. und 23. November stattfanden. Wir bedanken uns herzlich bei den Lehrkräften und der Schulleiterin für den lehrreichen und interessanten Unterricht.
- Unser Kindergarten und die Primarschule sind nun sehr bekannt und beliebt in der ganzen Gegend. Seit Januar 2019 unterrichten wir 620 Kinder von der Kindertagesstätte bis zur siebten Klasse.
- Den vielen Anfragen der Eltern konnten wir für den diesjährigen Schulbeginn wiederum nicht gerecht werden. Der Stiftungsrat entschied, im laufenden Jahr ein Schulhaus mit acht Klassenzimmern, einem Lehrerzimmer und einem Allzweckraum zu bauen. Ab Januar 2020 werden wir die Klassen etappenweise in drei Parallelklassen unterrichten und somit der grossen Nachfrage gerecht werden. Da die Primarschule seit Jahren selbsttragend ist und dies auch nach der Einführung von weiteren Klassen so bleiben wird, können wir diesen Ausbau verantworten.
- Damit verbunden ist eine Erweiterung der Toilettenanlage und des Speisesaals.
- Wir freuen uns an den Leistungen der Jugendlichen von unterstützungsbedürftigen Familien, welche an unserer Schule seit dem Kindergarten unterrichtet wurden. Alle Primarschulabgänger können eine öffentliche Sekundarschule besuchen. Die Kosten für Schulmaterial, Transport und Mahlzeiten werden von unserer Stiftung getragen. Wir stehen weiterhin in Kontakt mit ihnen und überwachen ihre schulischen Leistungen. Die Eltern und die Jugendlichen sind für die Unterstützung sehr dankbar.
- Die Betreuung der Kinder unter drei Jahren muss in Tansania vom Sozialamt genehmigt werden. Im April durften wir nun nach langem Warten unsere Registration für unsere Kindertagesstätte entgegennehmen.
- Weiterbildung ist uns sehr wichtig! Alle Kindergärtnerinnen besuchten im April einen externen zweitägigen Kurs mit den Themen: Neuer Lehrplan, Herstellen von Lehrmitteln, Klassenführung, Entdecken von Behinderungen, Hilfe für schnelle und langsame Kinder, Vorteil von Kindertagesstätte und Kindergarten, Herausforderungen vor der Primarschule.
- Zähneputzen bleibt an unserer Schule ein wichtiges Thema! Alle Lehrkräfte lernten während einer Weiterbildung das fachgerechte Zähneputzen. Mehrmals jährlich werden die Kinder in der korrekten Zahnpflege instruiert.



Für die tägliche Unterstützung der Volontärinnen und Volontäre beim Erledigen der Hausaufgaben sind die Kinder und die Mamas sehr dankbar.



Mit dem Gebäude für die Jugendlichen ist unser Kinderheimareal nun mit allen notwendigen Räumlichkeiten ausgestattet.



Das vierte Gebäude mit vier Klassenzimmer / Werkräumen werden wir im Juni beziehen können.



Die Tuwapende Watoto Teenager und jungen Erwachsenen genießen das neue Gebäude und bedanken sich herzlich bei allen Spendern.



Im Kiosk der Berufsschule werden wir Backwaren, Früchte, Gemüse und Gegenstände aus den Nähateliers an die Bevölkerung verkaufen.



Die Schulleiterin übergibt unseren Kostenbeitrag an die unterstützten Primarschulabgänger.



Ein Künstler unterrichtet an unserer Primarschule das Fach «Bildnerisches Gestalten».



Mit viel Freude präsentieren die Schneider-Lehrende ihre Arbeiten.





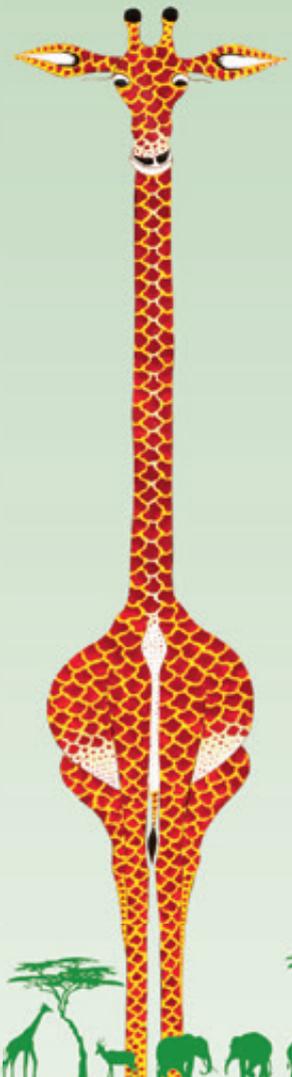
Stolz präsentierten die Bäcker/Food Production Lehrlinge ihre Pausenbrötchen, welche für die Primarschule vorbereitet wurden.



Jackson durfte am 2. März die Maturafeier an der Baobab Secondary School im Kreis seiner Familie geniessen.

Berufsschule

- In den letzten drei Jahren sammelten wir an unserer Berufsschule mit dem dualen Bildungssystem wertvolle Erfahrung. Mit unserer Ausbildung streben wir an, dass unsere Lehrlinge auf dem Stellenmarkt gefragt sind. Alle Lehrlinge, welche im Dezember 2017 abschlossen, fanden Anstellungen und wurden selbständig und finanziell unabhängig. Wir dürfen feststellen, dass Arbeitgeber oft schon während des dreimonatigen Praktikums im zweiten Lehrjahr Interesse an unseren Lehrlingen zeigen und ihnen eine Anstellung schon vor dem Lehrabschluss anbieten.
- Am 6. Dezember 2018 durften wir wiederum die Schweizer Botschaft mit Weihnachtsgebäck beliefern sowie die Bestellungen der Gäste zustellen. Wir konnten sogar den Kundenkreis erweitern und der Kaffeerösterei von Thomas Plattner Gebäck liefern.
- Es freut uns, dass der Schweizer Botschafter, Herr Mattli, unserer Lehrlingsausbildung vertraut und mit-hilft den Bekanntheitsgrad unserer Berufsschule zu fördern. Er offerierte einem unserer Elektriker-Lehrlinge, das dreimonatige Praktikum in der Schweizer Botschaft zu absolvieren.
- Wir stellten Juliette, eine unserer Absolventinnen des Lehrgangs Bäcker/Food Production ein. Sie ist nun verantwortlich für die Produktion der täglich über tausend Pausenbrötchen sowie anderen Backwaren und unterstützt die Bäckerlehrerin.
- Noch vor Jahresende durften wir endlich die Registration für unsere Berufsschule entgegennehmen.
- Am 26. Januar führten wir die erste Abschlussfeier an unserer Berufsschule durch. 23 Absolventinnen und sechs Absolventen aus den Abschlussjahren 2017 und 2018 durften ihre Diplome entgegennehmen. Die Dankbarkeit der jungen Erwachsenen, ihrer Eltern und Familien war sehr ergreifend. Gerne gebe ich ihren Dank weiter an alle Spenderinnen und Spender, welche uns den Aufbau und den Betrieb der Berufsschule ermöglichen.
- Um den Bekanntheitsgrad unserer Berufsschule zu fördern, sandte das Tansanische Radio das Angebot unserer Berufslehren aus. Leider fanden wir auch mit dieser Massnahme für das Jahr 2019 keine Gärtner- und Malerlehrlinge.
- Unser viertes Gebäude mit vier Klassenzimmer wird Ende Mai bezugsbereit sein. Zurzeit stellen wir zweckmässige Arbeitsräume für die Friseure und die Sanitärinstallateure her sowie Klassenzimmer für den Unterricht der theoretischen Fächer.
- Im Februar starteten wir den Bau des Kiosks. Wir erwarten die Verkaufsflächen nach den Sommerferien der Berufsschule übergeben zu können. Wir planen den Verkauf von Backwaren, Gemüse, Früchten und Gegenständen aus den Nähateliers an die Bewohner der näheren Umgebung.
- Ab März 2019 unterrichten wir an unserer Berufsschule die zweijährigen Kurse für Informatiker, Sanitärinstallateure, Friseure, Bäcker/Food Production, Schneider, Elektriker und Elektroniker.
- Alle unsere Lehrlinge sind nun durch unsere Berufsschule mit NHIF (National Health Insurance Fond) gegen Unfall und Krankheit versichert.





Golfturnier 2019

Am 6. Mai 2019 durften wir zum zehnten Mal unsere Tuwapende Golf Charity Trophy auf dem Golfplatz von Payerne durchführen und mit hundert Gästen einen unvergesslichen Tag verbringen. Dank der grosszügigen Unterstützung von allen Spielern sowie von Stéphane Rapin, welcher uns während zehn Jahren die Greenfees schenkte, konnten wir wichtige Projekte vor Ort unterstützen. Wir sind Stéphane Rapin und seinem Team überaus dankbar für die unvergessliche und einmalige Zusammenarbeit und Liebesswürdigkeit.

Tuwapende Watoto NGO (Non-Government Organization)

Wir sind unseren tansanischen NGO Mitgliedern sehr dankbar für ihre unermüdliche und sehr wichtige Unterstützung. Frau Margaret Mkandawire arbeitete bis zu ihrer Pensionierung als Direktorin eines staatlichen Kinderheims in Dar es Salaam. Margaret nimmt sich Zeit für Fragen und Anliegen unserer Mamas im Kinderheim. Sie arbeitet zurzeit auch als Beraterin für unsere Berufsschülerinnen und Berufsschüler. Mr. Dyelu, als diplomierter Buchhalter und Geschäftsführer seiner eigenen Revisionsgesellschaft unterstützt unseren Buchhalter und unsere Administration. Nach dem neuen tansanischen Gesetz musste unsere NGO von drei Mitgliedern auf fünf Mitglieder erhöht werden, zwei Tansanische und drei Schweizer Mitglieder. Die neuen Mitglieder müssen dringend ortskundig und bereit sein, mehrmals jährlich nach Tansania zu reisen. Wir entschieden uns, Frau Christina Gartenmann (Stiftungsratsmitglied) und Herr Beat Bütikofer (Botschafter) in die NGO aufzunehmen. Ich danke den beiden neuen Mitgliedern für die Bereitschaft, diese zusätzliche Aufgabe zu übernehmen.

Herzlichen Dank

Für die langjährige, sehr geschätzte Unterstützung bedanken wir uns herzlich bei unseren zahlreichen privaten Spenderinnen und Spendern, der Stiftung für Kinderhilfe des Swissair Personals, der Tibetania Stiftung, der Dr. Rau Stiftung, der Tarom Foundation, der Wyler-Anderson-Stiftung und der IMS Sport AG. Die Spenden erlauben uns, den Kindern im Waisenheim eine gute Ausbildung und ein sicheres Zuhause zu ermöglichen, Kinder aus unterstützungsbedürftigen Familien und junge Erwachsene zu fördern und sie auf dem Weg in die Selbständigkeit nachhaltig zu begleiten.

Der Stiftungsrat schätzt die grosse Hilfe der Tuwapende Watoto Botschafter sehr. Sie schenken unserer Stiftung jährlich viele Stunden an Freiwilligenarbeit in der Schweiz und in Tansania.

Im Namen des Stiftungsrates, der Botschafter, der Kinder und der Mitarbeitenden in Tansania bedanke ich mich herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ihre Spendengelder werden sparsam, vernünftig und zweckbezogen eingesetzt.

Freundliche Grüsse

Ruth Bütikofer Stiftungsratspräsidentin

Unsere Bankverbindung:

Berner Kantonalbank AG, 3001 Bern

IBAN: CH70 0079 0016 9421 3324 5